

Oktober 1943: Rettung dänischer Juden

- DK: besetzt von Nazi-Deutschland am 9. April 1940 (-> „Operation Weserübung“)
- In DK während des 2. Weltkrieges: ca. 8000 Juden , davon nur 477 (ca. 6%) deportiert nach KZ Theresienstadt (vgl. F – 20% , NL – 84%, D – 75%); die meisten überleben das KZ
- DK war von Nazis als vorbildliches Protektorat angesehen (-> „arischer“ Ursprung) und genoss den Sonderstatus (auch in bezug auf die anti-jüdische Gesetzgebung DKs)
- *Kriegsrecht* wird in DK erst am 29.8.1943 erklärt (Auslöser: Juden-Frage) / **Dr. Werner Best**¹
- **Georg F. Duckwitz**² – umstritten, ob er Schweden vor bevorstehender Juden-Deportation in DK warnen konnte (sein Treffen mit SE’s Premier-Minister **Hansson** 25.9.1943 in Stockholm)
- UD³ entscheidet, provisorische Pässe und Einreisevisa dänischen Juden zu geben (v.a. in Schweden geborenen Juden)
- 29.9.1943 : **Von Dardel** telegraphiert nach Stockholm -> Aus sicheren Informationsquellen geht hervor, dass am 1.10.1943 6,000 Juden in DK verhaftet und per Schiff nach Deutschland gebracht werden sollen
- Schweden reagiert sofort und lässt den schwed. Diplomaten **Arvid Richert**⁴ in Berlin Schwedens Protestnote einreichen (bei **Adolf Steengracht von Moyland** im Auswärtigen Amt in Berlin)
- Dardel’s Telegramm nach SE am 2. Okt. 1943 : am 2.10.1943 um 21 Uhr verhaftet Gestapo (da DK’s Polizei dies verweigert) eine unbekannte Zahl von dänischen Juden und bringt sie auf ein Schiff. Telefondienst im ganzen DK außer Betrieb an diesem Tag.
- SE’s Außenminister **Günther** bietet Deutschland über **Thomsen**⁵ die Möglichkeit an, das Schiff zu einem schwedischen Hafen umzuleiten; Nazi-Deutschland lehnt dies ab
- Oktober 1943: ca. 7000 Juden werden über Öresund und Kattegat in Fischerbooten nach Schweden geschmuggelt. Dänische Polizei und Küstenschutz schauen bewusst weg
- *Stockholms Tidning* (3.10.1943): „ **A wave of Jewish refugees over the entire Scania coast**“
- Nazi-Deutschland erwischt nur 45 Fälle, in denen dänische Juden einen provisorischen schwed. Pass besitzen
- Dr. Best meldet am 3.10.1943 an Hitler: „Dänemark ist judenfrei“
- positive Reaktion auf die Rettungsaktion besonders stark in den USA / **Dr. Stephen Wise**⁶ : „...*rescue danish jewry [...] not only constitutes victory for humanity but marks turning point in struggle for reestablishing immemorial spiritual values for common humanity... moral grandeur your countrys act will hold forever honoured place among most cherished memories of eternal people*“

¹ Dr. Werner Best (1903-1989), deutscher Statthalter im besetzten Dänemark

² Georg F. Duckwitz, Schifffahrtssachverständiger der deutschen Botschaft in DK

³ UD = Utrikesdepartement

⁴ Arvid Richert (1887-1981), svensk envoyé och sändebud i Berlin (1937-45) för UD

⁵ Thomsen, deutscher Gesandter in Stockholm zu jener Zeit

⁶ Dr. Stephen Wise, Leiter der jüdischen Gemeinde der USA während des 2. Weltkrieges

Kritikpunkte:

- Schwedens Image bei den Alliierten verbessert sich wesentlich nach der Rettungsaktion
- Nazis lassen dänische Juden bewusst gehen?
- Hat Christian X von Dänemark einen Judenstern getragen?

Quellen:

Paul A. Levine: From Indifference to Activism. Swedish Diplomacy and the Holocaust; 1938-1944. Uppsala 1996. S. 229-246

Sverige och Danmark / Sverige og Danmark. Svenska Institutet, Stockholm 2001.

Internet-Links:

1. **Dansk Jødisk Museum:** www.jewmus.dk
2. **Judiska Museet Stockholm** (aktuelle Ausstellung 10.10.2005 – 31.3.2006 : „*BRODERFOLK. Om räddningen av de norska och danska judarna*“): www.judiska-museet.a.se
3. **Øresundstid** (ein Internet-Portal zur Geschichte der Öresund-Region): www.oresundstid.dk
(zur Rettungsaktion über Öresund inkl. zahlreichem Bild – und Filmmaterial siehe Eintrag „*den store flugt*“ unter <http://www.oresundstid.dk/dansk/oresundstid/1940-45/index.htm>)
4. **United States Holocaust Memorial Museum** : www.ushmm.org (sehr zu empfehlen, zahlreiche Fotos / Videos / Karten / interaktives Material zu Holocaust); zur Rettung dänischer Juden siehe Eintrag “*The Rescue of the Jews of Denmark*” unter <http://www.ushmm.org/museum/exhibit/focus/danish/>